

Positionspapier

KVV- und KLV-Teilrevision vom 21. März 2012: Unangemessene Arzneimittel-Preissenkungen; bessere Berücksichtigung des Nutzens für Patienten und Volkswirtschaft nötig

scienceindustries
Nordstrasse 15, Postfach, 8021 Zürich

27.04.2012

Die jüngsten Änderungen der Krankenversicherungs-Verordnung (KVV) und der Krankenpflege-Leistungsverordnung (KLV) haben in den Medien grosse Aufmerksamkeit gefunden. scienceindustries vertritt in diesem Zusammenhang folgende Position:

Das am 1. Mai 2012 mit der Teilrevision der KVV und der KLV in Kraft tretende Preisüberprüfungsmodell stützt sich einseitig auf den Auslandpreisvergleich und wird als Folge des starken Frankens zu unangemessenen Preissenkungen bei Arzneimitteln in der Schweiz führen. Dies schadet dem Pharmastandort Schweiz und bestraft die Forschung, Entwicklung und Produktion im Inland.

scienceindustries verlangt zusammen mit den anderen Pharmaverbänden, dass das jetzt beschlossene Preisüberprüfungsmodell überarbeitet wird, um eine bessere Berücksichtigung des Nutzens für die Patienten und die Volkswirtschaft zu erreichen.

Weitere Auskünfte:

Marcel Sennhauser, Kommunikation scienceindustries
marcel.sennhauser@scienceindustries.ch Telefon +41 44 368 17 44

Über scienceindustries:

scienceindustries ist der Schweizer Wirtschaftsverband Chemie Pharma Biotech. Seine rund 250 Mitgliedfirmen erwirtschaften über 98% Ihrer Umsätze im Ausland und tragen als grösste Exportindustrie fast 40% zu den Gesamtexporten und über 44% an die privaten Forschungsaufwendungen der Schweiz bei. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zum Schweizer Wohlstand.